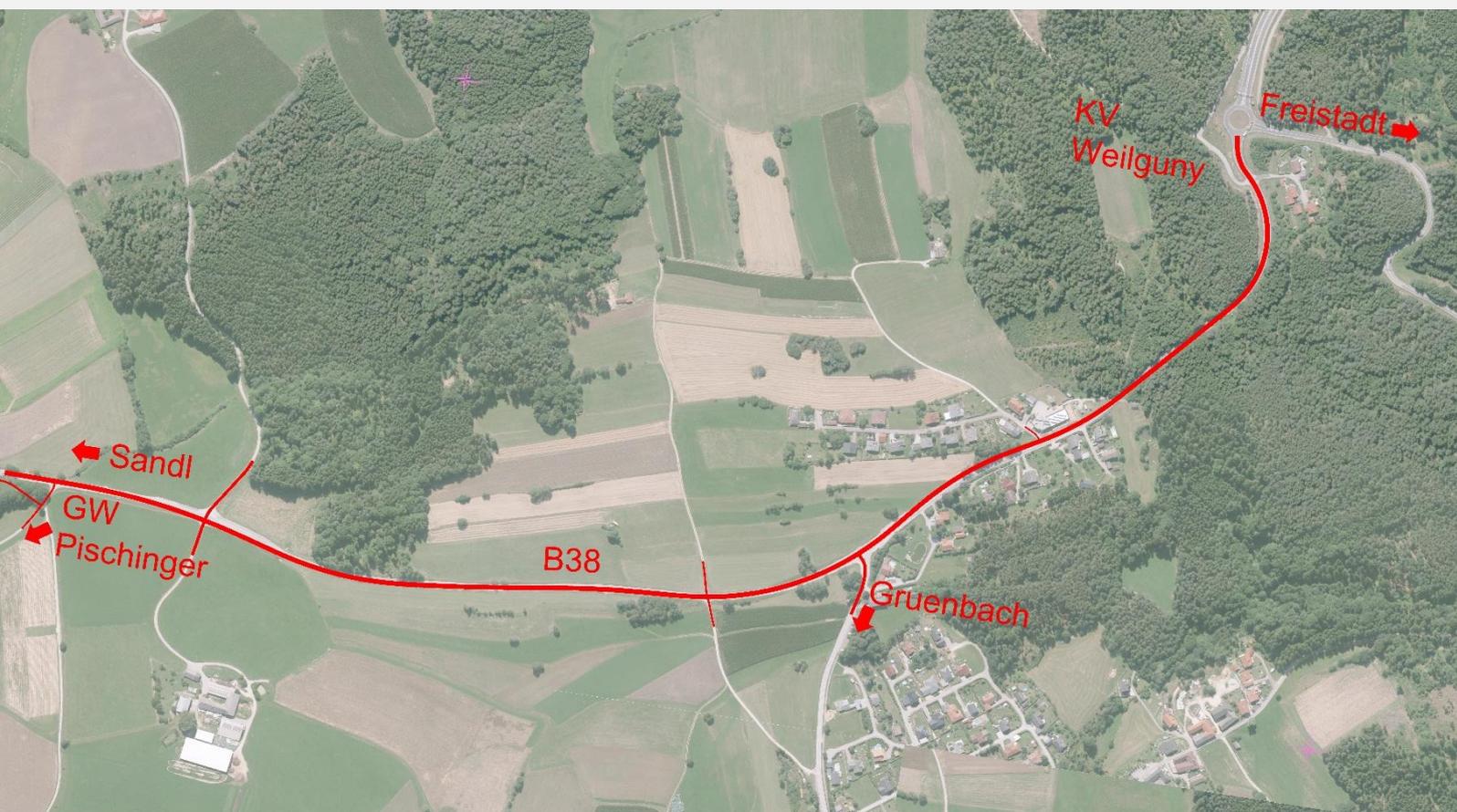


## Projektinformation

# BESTANDSAUSBAU ZIMMERHOFER

### B38 Böhmerwaldstraße



## Ausbaunotwendigkeit und Projektbegründung

Nachdem die alte Fahrbahn der B38 Böhmerwaldstraße im Baulos "Zimmerhofer", von km 99,338 bis km 101,226, bereits erhebliche Verdrückungen und Fahrbahnrisse aufgewiesen hat, wurde auch durch die ständige Zunahme des Schwerverkehrs, der geringen Fahrbahnbreite von rund 6 m, kleineren Radien und der damit verbundenen ungünstigen Linienführung und den zahlreichen Einbindungen von Forst- und Feldwegen der Neubau dieses Streckenabschnittes erforderlich.

Mit der Neuplanung für den Bestandsausbau Baulos "Zimmerhofer" wurde dieser Abschnitt der B38 auf den aktuellen Stand der Technik angepasst. Der Ausbau wurde am Bestand mit einer entsprechenden Linienkorrektur durchgeführt. Es erfolgte eine leichte Linienkorrektur in der Lage und eine Anpassung im Aufriss/Längenschnitt um speziell in den Wintermonaten die Benützung der Straße besser gewährleisten zu können.

Die zahlreichen direkten Feldzufahrten wurden aufgelassen und die Grundstücke über insgesamt 3 Feldaufschließungswege gesammelt erschlossen. Die Verkehrssicherheit wird dadurch wesentlich erhöht.

Von der Einmündung der L1480 Grünbacher Straße in die B38 Böhmerwaldstraße wurde bis zur Weilgunysiedlung auf der rechten Straßenseite ein durchgehender Gehweg und auf der linken Straßenseite ein Gehweg bis zur Ortschaft Schlag errichtet.

Mit der Anlage von 3 Fahrbahnteilern auf der B38, davon 2 mit Querungshilfen und einem Fahrbahnteiler mit Querungshilfe bei der Einmündung der L1480, wird die Sicherheit allgemein und das Queren der Fahrbahn für die Fußgänger wesentlich verbessert.

Zusätzlich wurden Grundflächen entlang der Landesstraße B38 eingelöst, um eine Gehverbindung vom Kreuzungsbereich der L1480 bis zur Einbindung Güterweg Zimmerhofer an der Böschungsoberkante errichten zu können.

Die Straßenwässer werden in Einlaufschächten über seitlich liegende Mulden und Längskanäle gesammelt und in zwei Gewässerschutzanlagen (Rückhaltebecken) eingeleitet, danach gedrosselt und in die vorhandene Vorflut des Zelletauer Baches ausgeleitet. Generell wurde auf eine naturnahe Gestaltung des Bachverlaufes im Baulosbereich Wert gelegt.

## Trassenführung

Das gegenständliche Bauos beginnt bei der Einbindung des Güterweges Pischinger in die B38 Böhmerwaldstraße, führt durch die Ortschaft Schlag und endet kurz vor dem sogenannten Kreisverkehr "Weilguny", dem Anschluss an die S10 Mühlviertler Schnellstraße.

Der Ausbau erfolgt wie in den anderen Bauabschnitten auf der B38 mit einer Fahrbahnbreite von 8,0 m und jeweils 1,0 m Bankett. Die Stärke der Asphaltkonstruktion (3 Lagen) ist auf die zukünftige Verkehrsbelastung ausgelegt.

Der bestehende Kettenanlageplatz entlang der Richtungsfahrbahn Sandl unmittelbar vor der Kreuzung GW Nadlhof wurde mit einer Länge von 60 m, einer Breite von 4,5 m und einem Trennstreifen mit einer Breite von 2 m aus LKW-befahrbaren Grünmuldensteinen neu errichtet.

## Aktueller Stand

Nach Vorliegen aller Bewilligungen, Ausschreibung und Vergabe erfolgte der Start der Bauarbeiten mit 15. Oktober 2018.

Damit im Frühjahr 2019 mit den Straßenbauarbeiten im Bereich des Güterweges Pischinger bis zur Einmündung der L1480 Grünbacher Straße in die B38 Böhmerwaldstraße begonnen werden konnte, mussten die Versorgungsleitungen (Druckleitung, Wasserleitung, Telekomleitung), die links und rechts des Bestandes verlaufen sind, neu verlegt werden. Diese Arbeiten wurden daher noch im Herbst 2018 durchgeführt.

Auch im Bereich von der Einmündung der L1480 Grünbacher Straße bis zur Ortschaft Schlag mussten zahlreiche Versorgungsleitungen (Fernmeldekabel, Lichtwellenleiter, Hochspannungskabel, Niederspannungskabel, Schmutzwasserkanal und Wasserleitungen) in Abstimmung mit den Leitungsträgern in einer gemeinsamen Leitungstrasse neu verlegt werden.

Der Abtrag aus dem Bauos "Zimmerhofer" wurde für Dammschüttungen entlang der Trasse sowie für Geländeauffüllungen im Bauosbereich verwendet.

Die Bauarbeiten erfolgten unter halbseitiger Aufrechterhaltung des Verkehrs. Lediglich für den Einbau der Asphaltbetondeckschichte Ende September 2019 wurde von der zuständigen Behörde eine Totalsperre genehmigt.

Der geplante Gesamtfertigstellungstermin für das Bauos "Zimmerhofer" war der 31. Oktober 2019.

## Zusätzliches Projekt für Pendler: Park&Drive-Anlage

Im Bereich der Einbindung der L1480 Grünbacher Straße in die B38 Böhmerwaldstraße wurde von der Landesstraßenverwaltung für die Gemeinde Grünbach eine "Park & Drive"-Anlage mit 58 Stellplätzen errichtet. Der Bau dieses Pendlerparkplatzes erfolgt durch die Firma Held & Francke. Die Verkehrsfreigabe erfolgte Mitte Dezember 2019 und die Gesamtfertigstellung für Ende Juni 2020.



### Allgemeine Daten

Gemeinde:	Grünbach
Bezirk:	Freistadt
Baubeginn:	Anfang November 2019
Verkehrsfreigabe	Mitte Dezember 2019
Endtermin:	Ende Juni 2020
Baukosten:	ca. 0,12 Mio. Euro

### Projektleitung

Land OÖ: Ing. Christian Pleiner, Ing. Rudolf Aistleitner

## Daten und Fakten

### Allgemeine Daten

Gemeinden: Grünbach, Lasberg  
Bezirk: Freistadt  
Baubeginn: 15. Oktober 2018  
Endtermin: 31. Oktober 2019  
Gesamtbaukosten: ca. 3,6 Mio. Euro

### Projektleitung

Land OÖ: Ing. Christian Pleiner, Ing. Rudolf Aistleitner

### Verkehrsdaten

Durchschnittlicher täglicher Verkehr: ca. 5.850 Kfz/24h  
8 % Schwerverkehrsanteil (Stand: Jahr 2016)

### Technische Daten

Bauloslänge: 1,87 km  
Straßenkörper: Fahrstreifenbreite je 3,50 m, befestigter Randstreifen je 0,50 m,  
Bankett 1 m, Kronenbreite 10 m

### Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Straßenbau und Verkehr  
Abteilung Straßenneubau und -erhaltung • Bahnhofplatz 1, 4021 Linz  
E-Mail: [baune.post@ooe.gv.at](mailto:baune.post@ooe.gv.at) Internet: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at>  
Redaktion: DI(FH) Alexander Schneider  
Fotos, Grafik, Druck: Straßenneubau und -erhaltung  
Auflage; Datum: September 2020  
DVR: 0069264